

ARAGON

Aktiengesellschaft

- **Aragon-Tochter biw Bank für Investments und Wertpapiere AG berichtet zum Jahresende exzellente operative Kennzahlen**
- **Anzahl der durchschnittlich ausgeführten Trades im letzten Quartal 2007 bei 37% des marktführenden Wettbewerbers**

Wiesbaden, 22.01.2008

Die sehr erfreuliche Entwicklung der Aragon-Tochter biw Bank für Investments und Wertpapiere AG (biw), mit Sitz in Willich, über die im September 2007 berichtet werden konnte, setzt sich weiter fort.

Nach nur zweijährigem Bestehen kann die Bank zum Jahresende respektable 45.111 Kunden verzeichnen - bei einem Kundenwachstum von über 30% pro Quartal seit Gründung. Die Kundenbareinlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr Stand 31.12.2007 von 80,7 Mio. EUR um 83,5% auf ca. 177,5 Mio. EUR erhöht. Noch stärker entwickelt hat sich das Depotvolumen in Höhe von 893 Mio. EUR zum Ende Dezember 2007: Ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 133,7%.

Dies schlägt sich auch in der Zahl der ausgeführten Orders nieder: Mit monatlich durchschnittlich über 292.000 abgewickelten Wertpapiertransaktionen im 4. Quartal 2007 konnte die biw bereits mehr als 37% der Transaktionen des marktführenden Wettbewerbers ausführen.

Diese Entwicklung basiert vor allem auf dem in Deutschland einmaligen Geschäftsmodell der biw „White Label Banking“. Die biw ist hierbei im Wesentlichen nicht mit ihrem eigenen Markennamen am Markt aktiv, sondern ermöglicht verschiedenen Partnern, wie z. B. e*trade und flatex, im eigenen „Look and Feel“, Kunden für die biw zu akquirieren. Zusätzlich fungiert sie als Abwicklungsbank für das sehr ertragreiche Vermittlungsgeschäft der an die Aragon AG angeschlossenen Jung, DMS und Cie. AG.

Durch diese Strategie hat sie neben ihrer Handels- und Abwicklungsplattform für Geschäftskunden unmittelbaren Zugang zu Privatkunden, muss aber keine kostenintensive Kundenakquise betreiben und kann damit sehr kosteneffizient arbeiten.

Aufgrund ihres erfolgreichen Geschäftsmodells und der daraus resultierenden sehr positiven Entwicklung ist die biw Bank AG zu einer stabilen und ertragreichen Säule der Aragon AG avanciert: Zum 30.09.2007 trug sie bereits bei einem Umsatz von mehr als 27 Mio. EUR (33% des Konzernumsatzes) mit 24% oder mehr als 1,3 Mio EUR zum Ergebnis (EBIT) der Aragon AG (EBIT gesamt: 5,4 Mio. EUR) bei, was nach weniger als 24 Monaten operativer Tätigkeit der biw die bei Gründung der Bank gesetzten Erwartungen mehr als übertrifft.

Auch für 2008 ist der Vorstand der Aragon AG trotz der schwierigen Kapitalmärkte optimistisch für die weitere Entwicklung der biw, da Umsatz und Ergebnis vor allem von der Tradinganzahl der Kunden beeinflusst werden, die in volatilen und unsicheren Zeiten oft höher ist als in stabilen Aufwärts- oder Abwärtstrends.

Über die Aragon AG

Aragon ist ein breit diversifizierter Finanzvertriebs-Konzern mit den Geschäftsbereichen Retail Sales, Institutional Sales und Banking & Banking Services. Aragon ist dabei mit mehreren, eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften im Markt aktiv. Ziel ist es, unter einem Dach verschiedene Vertriebsmodelle zu integrieren, ohne dem jeweils einzelnen Vertrieb die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Assetklassen und Vertriebsarten hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge. Nähere Informationen zum Unternehmen und den Tochtergesellschaften finden Sie unter www.aragon-ag.de.

Kontakt

Achim Pfeffer
Leiter Investor Relations

Aragon Aktiengesellschaft
Kormoranweg 1
65201 Wiesbaden

Fon: +49 (0) 611 890 575-574

Fax: +49 (0) 611 890 575-99

E-Mail: achim.pfeffer@aragon-ag.de